

KHB / Nr.42 / Spruch mit Bildern für Sonntag, den 28.03.2021/
www.igob.de

Zur Information außerhalb der Reihe: <https://youtu.be/2EoXC11vqUg>

Themen heute: Menschheit, Skandal, Selbsterhaltung

Zum Archiv der Sonntagsmails 2020/2021:

<http://client-consult.de/sonntagsmail-mit-bildern.php>

**Liebe Sonntagsmailfreunde in nah und fern und ganz fern,
einen schönen guten Morgen in die Runde.**

„Ein brauchbares Glied der Gesellschaft wird sich stets bemühen, den privaten mit dem staatlich verordneten Weltschmerz zu koordinieren.“

*(Martin Gerhard Reisenberg, *1949, Diplom-Bibliothekar und Autor)*

Na, gehören Sie auch zu denen, die in den letzten Tagen viel Kraft für das Kopfschütteln gebraucht haben? Ja, in dieser kriegsähnlichen Situation, die besonders von den älteren Menschen so bewertet wird, ist es nicht gerade ein Kinderspiel auf Kurs zu bleiben. Die Auswirkungen sind schon spürbar. Depression greift um sich....

*„Der Hund heult, wenn er geschlagen wird,
und der Mensch soll es nicht dürfen?*

*Aber es gibt Menschen, die hündischer sind als Hunde –
und nicht heulen, wenn sie geschlagen werden.“*

(Ludwig Börne, 1786 - 1837, deutscher Journalist)

In dieser, für jeden angespannten Lebenslage, sollte man aber auch mal ganz selbstkritisch in den Spiegel schauen, denn so, wie es heutzutage in unserem Umfeld abläuft, wird es mit Sicherheit nicht weitergehen. Wir werden uns umstellen müssen!

Eigentlich ist die Menschheit sehr ›altmodisch‹. Wir hören alte Musik, weil die neue mies ist. Wir schauen uns alte Bilder an, weil die moderne Kunst nur ›alt ausschaut‹. Wir lesen alte Klassiker und schauen uns Stummfilme an, weil die neuen außer hohen Kosten nicht viel hergeben. Am TV schauen wir Bonanza, weil Big Brother der Gipfel an TV-Verblödung darstellt. Wir tragen alte Kleider, weil es ›in‹ ist.

Wir fahren in alten Autos, weil die eben noch schön waren. Und wir halten uns an alte ›Weisheiten und Omas Sprüche‹, weil die uns eben weiterbringen als der moderne Lauf der Zeit. Und da will mir noch einer sagen, daß die Menschheit auf dem Stand der Dinge ist...

*(Stefan Wittlin, *1961, Schweizer "Medicus-Canis", Buchautor und Kolumnist)*

Wir haben in den letzten Wochen auch lernen müssen, dass Geldverdienen einfach sein kann, wenn man die richtigen Leute kennt. Die Schere zwischen arm und reich öffnet sich schneller weiter als gedacht!

*„In der Hast des modernen Lebens
haben viele Menschen sich zu Maschinen entwickelt,
deren einziger Zweck das Geldverdienen ist.“*

*(Dalai Lama, *1935, 14. geistiges und politisches Oberhaupt der Tibeter)*

Aber auch hier sollte man, wie meistens im Leben, das Positive für sich herauskristallisieren.

„Skandale sind Impfstoff zur Stärkung des Immunsystems.“

*(Alfred Selacher, *1945, Schweizer Lebenskünstler)*

Wie ist es im wahren Leben? Was wissen Sie nicht alles an Unregelmäßigkeiten aus Ihrem Umfeld, aus den verschiedensten Ebenen der Gesellschaft, die nicht in der Zeitung stehen???

*„Manches, was alle wissen,
wird erst dann ein ‚Skandal‘, wenn einer es sagt.“*

(Peter Sirius, 1858 - 1913, deutscher Gymnasialprofessor)

Aber wie das Leben zeigt, brauchen wir uns über das Ende eines Skandals keinen Kopf machen, denn...

„Jeder Skandal verschwindet zuletzt hochbezahlt in der Wirtschaft...“

(Elmar Kupke, 1942 - 2018, deutscher Aphoristiker und Stadtphilosoph)

Dieser Tage haben wir im Freundeskreis mal philosophiert, wie ausgeprägt heutzutage der Selbsterhaltungstrieb in den verschiedensten Altersgruppen ist. Selbsterhaltung setzt eine dominante Motivation zum Leben voraus... und ist die beste Medizin wieder auf die Beine zu kommen. Wer sich gehen lässt, ist schon verloren!

„Feldherren müssen die Geführten nur in eine ausweglose Situation bringen. Den Rest besorgt der Selbsterhaltungstrieb.“

(Verfasser ist unbekannt)

Wie geht es Ihnen auf Ihrer Arbeitsstelle oder in der Familie? Möchten Sie alles vorgeschrieben bekommen, was Sie tun sollen, oder das Ergebnis beschreiben und den Weg dahin selbst bestimmen.

Aus dem Fach „Systemtheorie“ während des Studiums wissen wir, dass Systeme je größer sie sind, immer schwerer beherrschbar werden...

Aus alledem täglichen Erleben sollte man aber für sich selbst nicht die Schlussfolgerung ziehen, sich von der Welt zu verabschieden, und nur noch sein Ding zu machen...

*„Das Schneckenhaus ist nicht gut für den Rückzug,
man muß sich winden,
um wieder hinaus zu kommen.“*
(Waltraud Link, *1949, Gelegenheits-Aphoristikerin)

Aber denken Sie auch daran:

*Es ist schon recht, daß man putzt inwendig und mit sich ins klare kommt;
aber schließlich kann einer doch nichts anderes und nichts Besseres
als die Dinge nehmen, wie sie kommen, und sich selbst, wie man ist.*
(Maria Waser, 1878 - 1939, Schweizer Schriftstellerin)

Eine schöne Osterwoche im Kreise Ihrer Lieben für Sie. Lassen Sie es sich gut gehen und denken Sie daran, dass Gesundheit heutzutage das wichtigste Gut ist und dass es immer so schön ist, wie man es sich selbst macht!

Herzlichst Ihr *Karl-Heinz Boban*

Kleiner Hinweis zum Thema „Musik als Medizin gegen Virus als Waffe“
<https://www.youtube.com/watch?v=suj-2sbSFKs>

Bemerkungen:

1. Wenn Sie keinen Sonntagspruch mit Bildern mehr erhalten möchten, bitte informieren Sie mich, danke...

2. Zum Archiv mit den 100 KHB-Sonntagsmails aus der Zeit von 2016 bis 2019 kommen

Sie hier: <http://www.client-consult.de/sonntagsmail.php>